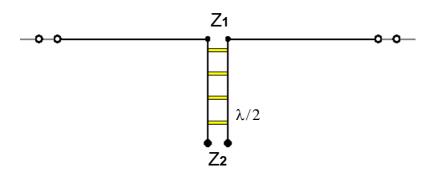
TH405 Einem Halbwellendipol wird die Sendeleistung über eine abgestimmte λ/2- Speiseleitung zugeführt. Wie groß ist die Impedanz Z₁ am Einspeisepunkt des Dipols ?

Und wie groß ist die Impedanz Z2 am Anfang der Speiseleitung?

Lösung: Z1 und Z2 sind niederohmig.



- 1.) Der Halbwellendipol ist am Speisepunkt niederohmig.
- 2.) Die Halbwellen-Lecherleitung transformiert nicht. Eine abgestimmte Leitung, ist eine Leitung die auf die geforderte elektrische Länge zugeschnitten ist.
- 3.) Es bleibt bei niederohmigem Speisepunkt Z1 und niederohmigem Anschlußpunkt Z2.

Halbwellen- Lecherleitungen transformieren nicht!

Am Ein- wie am Ausgang herrscht das gleiche Strom- Spannungsverhältnis.